

Erhebungsbogen für Lehrkräfte betrieblicher Sanitätsdienst (Multiplikatorenstelle)

DGUV Grundsatz 304-003

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

**Prüffeld
bitte
freihalten**

1. Daten zum Antragstellenden

1.1 Unternehmen			
Firmenname			Rechtsform
Straße			Hausnummer
Postleitzahl		Ort	
Ansprechpartner			
Telefon		Fax	
Mobiltelefon		sonstige	
E-Mail			
Homepage			
1.2 Mitgliedschaft beim Unfallversicherungsträger (gem. § 192 SGB VII)			
Berufsgenossenschaft oder Unfallkasse			
Mitgliedsnummer			
<i>Beizufügende Nachweise</i>	- Gewerbeanmeldung / Auszug Handelsregister / Auszug Vereinsregister und - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Unfallversicherungsträgers / Anmeldung / Beitragsrechnung und - polizeiliches Führungszeugnis für Unternehmer / Inhaber / Vorstand und leitendes Personal - ggf. Auszug aus dem Gewerberegister		
<i>Wenn Sie als Freiberuflicher Dozent tätig sind benötigen wir je nach Bundesland eine Gewerbeanmeldung und Ihre Steuernummer.</i>			

2. Personelle Voraussetzungen

2.1 Ärztliche Verantwortung (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.2.1)			
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Straße			Hausnummer
Postleitzahl		Ort	

Erhebungsbogen für Lehrkräfte betrieblicher Sanitätsdienst (Multiplikatorenstelle)

DGUV Grundsatz 304-003

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

**Prüffeld
bitte
freihalten**

2.1 Pädagogische Verantwortung (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.2.1)			
Name, Vorname			
Geburtsdatum			
Straße		Hausnummer	
Postleitzahl		Ort	
<i>Beizufügende Nachweise</i>		- Vereinbarung zwischen Arzt / Ärztin und dem Unternehmen (Gestaltungsbeispiel siehe hier , „Ärztliche Fachaufsicht“) und - Kopie der Approbationsurkunde und - Kopie des Fachkundenachweises Rettungsdienst / Facharzt Notfallmedizin / Facharzt Anästhesie - Vereinbarung zwischen Pädagogin / Pädagoge und dem Unternehmen und - Kopie des abgeschlossenen Studiums mit besonderer Erfahrung im Bereich der Erwachsenenbildung	

2.2 Lehrbeauftragte (vgl. DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.2.2)	
Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Bezeichnung der medizinisch-fachlichen Qualifikation (mind. 48 UE)	
Pädagogische Qualifikation	<input type="radio"/> Lehrkraft Erste Hilfe gemäß DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.2.2 und <input type="radio"/> pädagogische Qualifikation über mindestens 120 UE (vgl. Inhalte gemäß Anhang 3 DGUV Grundsatz 304-003)
Ausbildertätigkeit der letzten 3 Jahre	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Hospitation	<input type="radio"/> Themenbereich I <input type="radio"/> Themenbereich II <input type="radio"/> ggfs. Weitere: _____
Fortbildung der letzten 3 Jahre	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<i>Beizufügende Nachweise</i>	- Kopie des Nachweises (Urkunde / Teilnahmebescheinigung) der medizinisch-fachlichen Qualifikation und - Kopie des Nachweises über die Lehrkraft Erste Hilfe und - Kopie des Nachweises über die pädagogische Qualifikation und - Nachweis über die Ausbildungstätigkeit der letzten 3 Jahre - Nachweis über die Hospitation - ggf. Kopie der Bescheinigung der letzten Fortbildung(en) für Lehrkräfte der Ersten Hilfe

2

Erhebungsbogen für Lehrkräfte betrieblicher Sanitätsdienst (Multiplikatorenstelle)

DGUV Grundsatz 304-003

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

**Prüffeld
bitte
freihalten**

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Bezeichnung der medizinisch-fachlichen Qualifikation (mind. 48 UE)	
Pädagogische Qualifikation	<input type="radio"/> Lehrkraft Erste Hilfe gemäß DGUV Grundsatz 304-001 Abs. 2.2.2 und <input type="radio"/> pädagogische Qualifikation über mindestens 120 UE (vgl. Inhalte + 32 UE fachdidaktische Umsetzung Erste Hilfe (Themenbereich II))
Ausbildertätigkeit der letzten 3 Jahre	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Hospitation	<input type="radio"/> Themenbereich I <input type="radio"/> Themenbereich II <input type="radio"/> ggfs. Weitere _____
Ggfs. Fortbildung der letzten 3 Jahre	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> Nein
Beizufügende Nachweise	- Kopie des Nachweises (Urkunde / Teilnahmebescheinigung) der medizinisch-fachlichen Qualifikation und - Kopie des Nachweises über die Lehrkraft Erste Hilfe und - Kopie des Nachweises über die pädagogische Qualifikation und - Nachweis über die Ausbildungstätigkeit der letzten 3 Jahre - Nachweis über die Hospitation - ggf. Kopie der Bescheinigung der letzten Fortbildung(en) für Lehrkräfte der Ersten Hilfe

3

2.3 Erfahrung in Durchführung der Ersten Hilfe (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.2.3)	
Eigener Rettungsdienst (betrieblich / öffentlich beauftragt)	<input type="radio"/>
ODER	
Eigener Sanitätsdienst (betrieblich / öffentlich beauftragt)	<input type="radio"/>
ODER	
Lehrkraft Erste Hilfe, die aktiv im Rettungs- / Sanitätsdienst tätig ist (seit mindestens 3 Jahren)	<input type="radio"/> (wird der Nachweis über eine Lehrkraft erbracht, benennen Sie diese bitte nachfolgend)
Name, Vorname	- Eigener Rettungsdienst: Kopie der Beauftragung / Referenz der Kommune oder Referenz des Betriebes oder - Eigener Sanitätsdienst oder - über die Lehrkraft Erste Hilfe Gestaltungsbeispiele stehen Ihnen im Internet unter „Fragen und Antworten“ zur Verfügung
Beizufügende Nachweise	
2.3 Erfahrung in der Aus- und Fortbildung betrieblicher Sanitätsdienst (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.2.3)	
Eigene Erfahrung (Eignung besteht seit mindestens drei Jahren)	<input type="radio"/>
ODER	
Lehrkraft betrieblicher Sanitätsdienst (seit mindestens 3 Jahren aktiv)	<input type="radio"/> (wird der Nachweis über eine Lehrkraft erbracht, benennen Sie diese bitte)
Name, Vorname	- Erfahrung durch die geeignete Stelle: kein Nachweis erforderlich oder - über Lehrkraft: geeignete Nachweise z.B. durch Auftraggeber / geeignete Stelle / o.ä.
Beizufügende Nachweise	

Erhebungsbogen für Lehrkräfte betrieblicher Sanitätsdienst (Multiplikatorenstelle)

DGUV Grundsatz 304-003

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

**Prüffeld
bitte
freihalten**

2.4 Versicherungsschutz (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.2.4)	
Haftpflichtversicherung bei	
Versicherungsnummer	
<i>Beizufügende Nachweise</i>	- Kopie der Versicherungspolice oder - Bei Gruppenversicherung: Bestätigung der Mitgliedschaft im entsprechenden Verband

3. Sachliche Voraussetzungen

3.1 Ausbildungsstätte (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.3 und Arbeitsstättenverordnung)	
Eigener Raum, wie Firmenanschrift	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Gruppenräume	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Wenn nicht: Einrichtung und Anschrift	
<i>Beizufügende Nachweise</i>	- Skizze und Bilder des Raums o.ä. und - Wenn sich der Raum nicht im Eigentum befindet, muss eine Raumnutzungsvereinbarung / Mietvertrag o.ä. beigelegt werden.

3.2 Sanitäreinrichtungen (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.3 und Arbeitsstättenverordnung)	
Mindestens 2 Toiletten	<input type="radio"/> Ja
Mindestens 1 Waschelegenheit	<input type="radio"/> Ja

3.3 Unterrichtsmittel (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.3)	
Material / Medien	<input type="radio"/> Unterrichtsmittel, wie zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> • audiovisuelle Präsentationsgeräte (z.B. Beamer, Laptop, etc.) • Flipchart / Tafel / Whiteboard • Moderationskoffer • Weitere Unterrichtsmittel: Erste-Hilfe-Material für den Unterricht • Literatur zu Pädagogik, Lern- / Entwicklungs- / Sozialpsychologie, Erste Hilfe / Sanitätsdienst / Rettungsdienst • Sonstiges Material:

3.4 Desinfektion (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.3)	
Detaillierte Handlungsanleitung Desinfektion	<input type="radio"/> Ja
Desinfektionsnachweis	<input type="radio"/> Ja
Hygieneplan	<input type="radio"/> Ja
<i>Beizufügende Nachweise</i>	- Detaillierte Handlungsanleitung / Beschreibung der Desinfektion / des Aufbereitungsprozesses <ul style="list-style-type: none"> • (HLW – Übungsphantom / Gesichtsteil / Übungslunge) • Sonstiges Ausbildungsmaterial (Helm, Decken / Matten / AED / Übungs-Verbandmaterial etc.) und - Desinfektionsnachweis

Erhebungsbogen für Lehrkräfte betrieblicher Sanitätsdienst (Multiplikatorenstelle)

DGUV Grundsatz 304-003

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

**Prüffeld
bitte
freihalten**

4. Organisatorische Voraussetzungen

4.1 Betriebsgröße		
Anzahl der Beschäftigten		Es zählen alle beschäftigten Personen, nicht nur das Lehrpersonal.
4.2 Ausbildungsleistung (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.4.2)		
Erwartete / geschätzte Ausbildungsleistung pro Jahr	Anzahl Lehrgänge	Anzahl Teilnehmender
Fachspezifische Lehrkräftequalifikation für den betrieblichen Sanitätsdienst (24 UE)		
Fortbildung von Lehrkräften für den betrieblichen Sanitätsdienst (24 UE)		
Bitte geben Sie an, wie viele Lehrgänge Sie pro Jahr der Eignung durchführen möchten (Anzahl Lehrgänge). Im Feld Anzahl Teilnehmender geben Sie bitte an, wie viele Lehrkräfte für die Erste-Hilfe pro Jahr der Eignung geschult werden sollen.		
4.3 Unterlagen für Lehrkräfte (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.4.3 sowie Anhang 2,3 und 6, ggf. Anhang 4 aus DGUV Grundsatz 304-001)		
Eigener Leitfaden	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Foliensätze / Präsentation	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Curriculum	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Beizufügende Nachweise	- Wenn ein eigener Leitfaden entworfen wurde: vollständiger Leitfaden einschl. Präsentationen etc. und - Curriculum	
4.4 Informationsdienst (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.4.4)		
Informationsdienst	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Auf welche Art erfolgt der Informationsdienst?		
Beizufügende Nachweise	entfällt, wird vor Ort überprüft	
4.5 Lehrgangsdokumentation (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.4.6)		
Lehrgangsdokumentation beigefügt	<input type="radio"/> Ja	
Beizufügende Nachweise	<input type="radio"/> Muster der Lehrgangsdokumentation <input type="radio"/> Muster der tabellarischen Lehrgangsdokumentationen, sowie der Einzelblatterfassung mit Mantelbogen stehen im Internet unter Punkt Fragen und Antworten „Lehrgangsdokumentation“ bereit.	
4.6 Teilnahmebescheinigung (vgl. DGUV Grundsatz 304-003 Abs. 2.4.5, Anhang 5)		
Teilnahmebescheinigung	<input type="radio"/> Vorlage DGUV	<input type="radio"/> Eigene
Beizufügende Nachweise	(nur, wenn Sie eine eigene Bescheinigung verwenden möchten) <input type="radio"/> Kombibescheinigung über 56 UE oder <input type="radio"/> Einzelne Bescheinigung für die Lehrgangsorten <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> Themenbereich I (24 UE) <input type="radio"/> Themenbereich II (32 UE) <input type="radio"/> Fortbildung für Lehrkräfte Erste Hilfe 	

5

Erhebungsbogen für Lehrkräfte betrieblicher Sanitätsdienst (Multiplikatorenstelle)

DGUV Grundsatz 304-003

Kennziffer:

(Falls bereits vorhanden)

**Prüffeld
bitte
freihalten**

5. Frühere Eignungen

5.1		
Waren Sie bereits durch die QSEH als geeignete Stelle anerkannt?	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
Wenn ja:		
Unter welcher Kennziffer wurden Sie geführt?		
Wann erlosch die Eignung?		
Aus welchem Grund wurde die Eignung beendet?		

6. Erklärung

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben, welche die Grundlage für die Feststellung der Eignung als Stelle zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften betrieblicher Sanitätsdienst gemäß § 27 Abs. 3 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ in Verbindung mit Abs. 2.2.2 DGUV Grundsatz 304-002, darstellen.

Falsche Angaben oder die Vorlage unrichtiger Nachweise führen zur Beendigung des Verfahrens.

Medienwerbung mit dem Hinweis auf Schulungen von Lehrkräften betrieblicher Sanitätsdienst darf erst erfolgen, wenn die Eignung festgestellt wurde. Bis dahin dürfen auch keine terminlichen Verpflichtungen zur Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in der Ersten Hilfe eingegangen werden.

Gegen das Unternehmen, den Unternehmer sowie dessen leitendes Personal sind keine Verfahren nach §§ 123, 124 GWB anhängig und / oder in den letzten 5 Jahren eröffnet worden.

Hinweis:

Bitte prüfen Sie vor dem Versand, ob Sie alle geforderten Nachweise dem Antrag beigefügt haben. Fehlende oder nicht geeignete Nachweise / Unterlagen können die Bearbeitung verzögern. Der Antrag kann ohne näheres Prüfverfahren abgelehnt werden, wenn der Antrag unvollständig eingereicht wurde.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel

6